Echte Kerle (Ein ganz neuer Mann!)

Text: Florian Bald

Musik und Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

- 1. Wenn echte Kerle früh am Morgen die Natur bekriegen, dann hört man den Rasierer heulen, sieht die Stoppeln fliegen. Und dort, wo weißer Marmor und die teuren Hautcremes waren, liegt plötzlich eine dicke Schicht aus schwarzen Männerhaaren. Was heißt hier: "Nur ein Höhlenmensch saut so die Bude voll?" Ich dachte, in der Höhle, da fandest du's toll!
- 2. Ein echter Kerl, der kämpft sich jeden Samstag durch den Garten, er buddelt, harkt und jätet, er schwingt Rechen, Schaufel, Spaten. Und latscht danach natürlich mit den Stiefeln in die Wohnung, nur wenn der Gärtner schmutzig ist, bekommt er 'ne Belohnung! "Was glaubst du, wo du bist hier? Etwa im Neandertalß Du machst jetzt sofort sauber! Und zwar überall!"

Refrain

Als noch Steinzeit war, da war das Mann-Sein einfach und klar. In fünfzigtausend Jahr'n gewöhnt man sich so vieles an ... wie wird man da in fünfzig: ein ganz neuer Mann!

3. Ein echter Kerl geht heute seinen Jagd-Erfolg begießen, auch ohne vorher ein paar Mammut-Bullen zu erschießen. Und kommt er spätnachts heim, dann grölt er trotzdem ohne Pause, damit das Weibchen weiß: Juhu, mein Jäger ist zuhause! Sie tobt, und unser armer Kerl versteht die Welt nicht mehr: Mann, hatten es die Hunnen denn auch schon so schwer?

Refrain

Als noch Steinzeit war, da war das Mann-Sein einfach und klar. In fünfzigtausend Jahr'n gewöhnt man sich so vieles an ... wie wird man da in fünfzig: ein ganz neuer Mann!

Als noch Steinzeit war, ...

Wir strengen uns an und sind ganz bald ein ganz neuer Mann! Wir strengen uns an und sind ganz bald ein ganz neuer Mann!

Echte Kerle

(Ein ganz neuer Mann!)

für Männerchor mit Klavier oder a cappella – Chorpartitur

Text: Florian Bald

Musik und Chorbearbeitung: Bernd Stallmann















